

Absolventenbefragung 2017 der WWU Münster

Befragung im Wintersemester 2016/17

Prüfungsjahrgang 2015
der WWU Münster - gesamt
(n = 1.592)

Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen
nach Abschlussart

Ansprechpartnerin an der WWU:

Julia Schmidt, Stefanie Wewers
Dez. 5.3 – Strategische Planung und Akademisches Controlling
Schlossplatz 2
48149 Münster
Tel.: 0251 – 83-22478; -22147
E-Mail: absolventenbefragung@uni-muenster.de

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung (INCHER) Kassel und des Instituts für angewandte Statistik (ISTAT) Kassel erstellt.



ISTAT- Institut für angewandte Statistik
Universitätsplatz 12
34127 Kassel
E-Mail: koab@institut-istat.com

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 150.000 Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel). Ab der nächsten Befragungsrunde wird das KOAB komplett durch das Institut für angewandte Statistik (ISTAT) verantwortet.

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung an der WWU Münster:
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

Institut für angewandte Statistik (ISTAT):
www.institut-istat.com

International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel):
www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:
http://www.istat.de/de/koab_a.html

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhaltsverzeichnis

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....	4
Der operative Partner <i>ISTAT</i> - Institut für angewandte Statistik.....	5
Die WWU-Absolventenbefragung 2017 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2015) im Überblick.....	6
Die KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2015) im Überblick.....	7
Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....	8
Legende	10
A. Ausgewählte Ergebnisse	11
Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart (Prozent)	11
Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart (Prozent).....	12
Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart (Prozent)	12
Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')	13
Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht').....	13
Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Prozent).....	13
Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent)	15
Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige).....	16
Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)	16
Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige).....	17
B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf	19
Tabelle 11 Studienmotivation nach Abschlussart (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)	19
Tabelle 12 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	23
Tabelle 13 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert).....	24
Tabelle 14 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	24
Tabelle 15 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert) 25	25
Tabelle 16 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	25
Tabelle 17 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Abschlussart (Prozent)	26
Tabelle 18 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)	27
Tabelle 19 Erwägung des Studienabbruchs nach Abschlussart (Prozent)	28
Tabelle 20 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)	28
Tabelle 21 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte).....	29
Tabelle 22 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte).....	30
Tabelle 23 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)	31
Tabelle 24 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2015 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)	31
Tabelle 25 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2015 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)	32
Tabelle 26 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2015 ein weiteres Studium aufgenommen haben)	33
C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit	34
Tabelle 27 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	34

Tabelle 28	Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)	35
Tabelle 29	Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)...	36
Tabelle 30	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	36
Tabelle 31	Berufszufriedenheit insgesamt nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte).....	37
Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10.....		38

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 150.000 Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2015 bereits mehr als 300.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER, *ISTAT* und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das *ISTAT* im Auftrag des INCHERs einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier Einladungen an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der *ISTAT*-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das *ISTAT* im Auftrag des INCHERs umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze, mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z.B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2015 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2016/2017 die Befragung des Abschlussjahrganges 2012 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 5.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel bzw. ISTAT

Der operative Partner *ISTAT*- Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das *ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das *ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Experten in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des *ISTAT* über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des *ISTAT* ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFI, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dieser Reichtum an Kompetenzen ermöglicht es dem Team des *ISTAT*, alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des *ISTAT* Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das *ISTAT* verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbänderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team der *ISTAT* ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Ab der kommenden Befragung wird das *ISTAT* die komplette Koordination des KOABs übernehmen. Anmerkungen zur zukünftigen Gestaltung der Tabellenbände können Sie daher dort mitteilen.

Quelle: ISTAT

Die WWU-Absolventenbefragung 2017 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2015) im Überblick

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss
- Beschäftigungssuche
- Beschäftigungsbedingungen
- Berufserfolg
- Berufliche Tätigkeit
- Retrospektive Bewertung des Studiums
- Individuelle Studienvoraussetzungen
- Soziale Herkunft/ Diversity

Methode

- Schriftliche standardisierte Onlinebefragung
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache
- individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90% an hochschulübergreifenden Kernfragen
- fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Lehrämter, Promovierte und den „Rest“
- Vollerhebung aller Personen, die im Prüfungsjahr 2015 einen Abschluss erworben haben – bis auf die Staatsexamens-Absolventen der Medizin und der Pharmazie (hier lagen keine Adressdaten vor)
- Einladung zur Befragung per Brief und/oder E-Mail; bis zu drei Erinnerungen

Grundgesamtheit

- 6.805 Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2015 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2014 bis 30.09.2015)
- Davon sollten 6.220 Absolventinnen und Absolventen befragt werden; Weiterbildungs-Absolventen, Absolventen der Musikhochschule, Juristen mit Weiterstudium zur Verbesserung der Note und Lehramtsabsolventen mit Erweiterungsprüfung werden nicht in die Befragung einbezogen. Außerdem lagen von den Staatsexamens-Absolventen der Medizin und der Pharmazie keine Adressdaten vor, so dass 6.070 Adressen angeschrieben wurden.

Adressqualität

- 287 unzustellbare Adressen (weder per Post noch per E-Mail; = 4,6 % der zu befragenden Grundgesamtheit)

Antworten

- 1.806 ausgefüllte Fragebögen, davon 1.589 auswertbar
- Antwortquote netto: 31,2% der erreichbaren Absolventinnen und Absolventen
- Antwortquote brutto: 29,8% (nicht erreichbare Absolventinnen und Absolventen einbezogen)

Zeitraum der Durchführung (Feldphase)

- 15.11.2016 bis 15.02.2017

Die flächendeckende Absolventenbefragung der WWU Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) in Zusammenarbeit mit dem INCHER-Kassel und dem ISTAT durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2015) im Überblick

Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2015 einen Abschluss erworben haben

Grundgesamtheit

- Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2015 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2014 bis September 2015; Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2014 bis August 2015)
- Insgesamt wurden 117.829 Absolventinnen und Absolventen von 52 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen

Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2016 bis Februar 2017
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
- Zielpopulation: 124.982 Absolventinnen und Absolventen von 52 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2014/15 und im Sommersemester 2015
- Adressqualität: 117.829 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche)
- Brutto-Rücklauf: 39.746 (unkorrigiert)
- Antwortquote: 38 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
<hr/>			
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2015 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2014 bis September 2015; Fachhochschulen: September 2014 bis August 2015); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Heimathochschule

In den Tabellen wird der Begriff "Heimathochschule" verwendet, um diejenige Hochschule zu kennzeichnen, an der das Referenzstudium abgeschlossen wurde. In den Fragebogen wurde dieser Begriff nicht verwendet, sondern der Name der Hochschule.

Legende

Abschlussart

D	Diplom (n = 31)
S1	Staatsexamen/Staatsprüfung (ohne Lehramt) (n = 164)
L6	LA Master Grundschulen (Modellversuch) (n = 23)
L7	LA Master Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Modellversuch) (n = 19)
L8	LA Master Gymnasien und Gesamtschulen (Modellversuch) (n = 105)
L9	LA Master Berufskollegs (Modellversuch) (n = 11)
B1	Bachelor (n = 488)
B2	2-Fach-Bachelor (n = 252)
B3	Bachelor Grundschulen (LABG 2009) (n = 25)
B5	Bachelor Haupt-, Real-, Gesamtschulen (LABG 2009) (n = 21)
M2	Master (ohne Lehramt) (n = 250)
P	Promotion (n = 174)
SON	Sonstiges (n = 29; siehe Aufzählung unten)
Ges	Gesamt (n = 1.592)

Dieser Tabellenband enthält die Ergebnisse nach Abschlussart für Abschlussarten mit mind. 10 Teilnehmern. Aus diesem Grund sind folgende Abschlussarten nicht enthalten:

Magister Theologiae (n = 6)

LA Haupt- und Realschulen / Sek. I (n = 1)

LA Gymnasien und Gesamtschulen / Sek. II/I (n = 8)

Bachelor KJ (G) (Modellversuch) (n = 1)

Bachelor KJ (HRGe) (Modellversuch) (n = 7)

LA Master Gymnasien und Gesamtschulen (LABG 2009) (n = 5)

LA Master Berufskollegs (LABG 2009) (n = 1)

A. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart (Prozent)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	35	51	91	89	68	64	55	66	92	71	58	50	52	59
A02 Allgemeine Hochschulreife	97	99	100	100	100	91	99	98	100	95	96	97	100	98
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,7	1,8	1,9	2,6	1,9	2,8	1,9	1,9	1,9	2,3	1,9	1,9	2,6	1,9
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	13	7	4	11	10	55	13	6	16	24	9	6	24	10
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	52	71	43	25	57	50	61	49	40	38	61	64	40	59
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	4	4	0	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	5	11	7	31	10	25	12	10	7	6	15	14	5	12
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	6	5	0	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	29	31	9	33	26	27	29	32	0	10	39	32	44	31
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	35,7	26,1	25,3	25,9	26,4	30,3	23,8	24,4	23,5	23,4	26,5	31,0	31,5	26,0
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	19	2	7	13	3	0	2	4	7	0	4	25	10	6
Anzahl	31	164	23	19	105	11	488	252	25	21	250	174	29	1.592

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart (Prozent)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
B01 Fächergruppe														
Sprach- und Kulturwissenschaften	39	0	48	53	56	55	15	63	84	48	30	13	72	30
Sport	0	0	0	5	6	18	0	6	0	0	0	3	10	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	85	4	0	4	9	32	9	0	0	18	19	3	26
Mathematik, Naturwissenschaften	61	0	48	37	31	18	53	18	16	52	50	39	10	37
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	25	0	4
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	5	3	0	0	4	0	0	0	1	3	1
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,0	2,6	1,6	1,9	1,7	2,0	2,0	1,9	1,7	1,9	1,5	1,6	2,2	1,9
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	20,1	11,1	6,2	5,8	8,6	8,5	6,5	7,4	6,2	6,5	6,3	12,9	13,1	7,8
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	0	58	14	11	45	55	68	36	88	62	37	/	38	50
B05 Praktikum im Studium	74	97	90	95	95	91	59	89	100	90	69	100	81	77
Anzahl	31	164	23	19	105	11	488	252	25	21	250	173	29	1.591

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart (Prozent)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	6	5	0	2
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	4	4	0	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	6	25	10	0	24	0	19	24	9	20	23	5	12	19
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	10	22	19	5	17	0	5	14	30	15	13	12	4	12
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	19	40	24	16	40	9	27	37	43	43	45	30	23	34
Anzahl	31	164	23	19	105	11	488	252	25	21	250	174	29	1.592

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 **Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')**

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	65	74	61	76	81	70	78	68	60	75	88	84	60	77
Anzahl	29	148	18	17	83	10	428	234	20	16	226	156	20	1.405

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Die restlichen Items aus Tabelle 4 (D01 bis D08) können nicht automatisiert dargestellt werden. Alternativ sind die Einzelfragen in den Tabellen 12 bis 16 dargestellt.

Tabelle 5 **Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')**

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	92	81	100	94	92	88	87	90	94	94	94	93	95	90
E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen	90	83	100	85	94	100	74	69	40	/	94	93	83	86
E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	79	68	88	88	90	100	71	78	94	94	76	82	90	77
E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen	70	65	100	77	94	86	52	45	40	/	62	61	78	64
E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	75	65	53	63	77	100	70	74	88	69	80	84	70	74
E06 Hohe Anforderungen an Systemische Kompetenzen	75	70	100	77	92	86	72	75	60	/	86	84	83	81
Anzahl	24	140	17	17	79	8	399	191	17	16	216	153	20	1.297

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 **Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Prozent)**

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	80	92	94	88	94	88	33	28	7	13	82	87	89	61

F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle

Weniger als 1 Monat	12	17	69	54	40	40	21	31	/	/	17	17	46	23
1 bis 3 Monate	47	77	23	31	52	60	62	38	/	/	46	45	31	53
4 bis 6 Monate	18	5	0	15	6	0	12	15	/	/	24	19	8	15
7 bis 12 Monate	12	1	0	0	2	0	5	12	/	/	9	11	0	6
Mehr als 12 Monate	12	0	8	0	0	0	0	4	/	/	4	8	15	4

Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)

Arithmetischer Mittelwert	5,0	1,5	1,9	1,2	1,4	1,0	2,4	3,3	/	/	3,6	4,4	3,3	3,0
Standardabweichung	6,2	1,4	5,0	1,7	2,1	1,0	2,5	4,6	/	/	4,0	5,4	6,0	4,0
Median	3,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0	2,0	/	/	2,5	2,5	1,0	2,0

F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle

Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	23	22	0	14	8	0	43	50	50	/	27	38	33	31
1 bis 3 Monate	18	34	36	21	44	50	17	15	0	/	34	19	28	26
4 bis 6 Monate	23	14	21	14	20	25	12	3	0	/	16	10	0	13
7 bis 12 Monate	9	18	7	21	8	13	13	15	17	/	13	18	11	14
Mehr als 12 Monate	27	14	36	29	20	13	15	18	33	/	10	16	28	16

Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)

Arithmetischer Mittelwert	6,7	5,2	8,5	9,2	5,8	5,8	4,6	5,1	8,5	/	4,0	4,9	5,5	5,0
Standardabweichung	6,7	5,7	7,9	9,2	6,1	6,5	6,4	7,4	10,2	/	5,2	5,8	6,6	6,2
Median	4,5	3,0	5,5	6,0	3,0	3,5	1,0	0,5	5,5	/	2,0	2,0	2,0	2,0

F04 Anzahl der Bewerbungen

Keine kontaktierten Arbeitgeber	0	1	14	8	7	33	5	17	/	/	2	2	14	4
Ein kontaktierter Arbeitgeber	19	37	57	77	78	50	23	37	/	/	30	17	50	34
2 bis 5	25	48	29	15	10	17	35	23	/	/	26	33	29	31
6 bis 10	19	7	0	0	3	0	15	7	/	/	12	17	0	11
11 bis 20	13	6	0	0	2	0	14	3	/	/	10	10	0	8
21 bis 50	13	2	0	0	0	0	8	13	/	/	11	13	0	8
Mehr als 50	13	0	0	0	0	0	0	0	/	/	8	8	7	4

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	21,5	4,1	1,4	1,5	1,6	0,8	8,0	6,5	/	/	15,3	16,9	8,6	10,2
Standardabweichung	34,1	6,5	1,1	1,4	2,5	0,8	10,2	10,6	/	/	26,4	27,4	26,4	20,6
Median	8,5	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0	1,0	/	/	4,5	5,0	1,0	3,0
Anzahl	25	137	17	17	78	8	375	183	15	16	215	149	20	1.255

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
G01 Erwerbsstatus														
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	84	6	60	44	27	50	19	17	7	14	46	86	45	33
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	8	85	40	44	69	50	26	41	53	64	22	9	55	36
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	8	7	0	0	5	0	50	38	40	14	30	1	0	28
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	0	2	0	13	0	0	5	3	0	7	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	132	15	16	64	8	377	184	15	14	210	145	20	1.225
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)														
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	84	39	67	44	36	50	22	22	33	14	57	86	50	41
Referendariat, Trainee, u.ä.	0	65	33	44	63	50	0	3	0	0	9	11	44	16
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	12	2	0	0	2	13	3	11	0	14	8	10	11	6
Gelegenheitsjob	4	2	7	6	2	0	21	29	27	50	2	2	6	13
Praktikum	4	0	7	13	2	25	2	4	0	0	4	1	0	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	16	32	7	0	11	0	75	74	93	79	45	1	22	49
Promotion	16	30	7	0	11	0	0	1	0	0	44	0	6	12
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	0	1	0	0	0	0	1	1	7	0	1	3	6	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	0	8	0	6	0	0	5	3	0	0	4	5	0	4
Sonstiges	0	0	7	13	2	0	4	4	0	7	1	2	0	3
Gesamt	136	179	133	125	127	138	134	153	160	164	176	121	144	148
Anzahl	25	132	15	16	64	8	377	184	15	14	210	145	18	1.223

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>														
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	58	47	15	23	17	13	40	12	/	/	65	87	27	50
H02 Unbefristet beschäftigt	48	24	57	25	5	57	51	30	20	/	43	44	10	37
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.813	3.102	/	/	1.844	/	2.920	2.001	/	/	3.257	4.513	/	3.614
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	27	/	27
Anzahl	22	54	14	14	60	8	95	58	5	4	138	134	20	626
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>														
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	65	71	14	43	13	/	52	24	/	/	83	88	43	69
H02 Unbefristet beschäftigt	53	38	100	50	13	/	65	35	/	/	65	47	11	53
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.813	/	/	/	/	/	3.346	/	/	/	3.435	4.566	/	3.912
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	29	/	29
Anzahl	20	8	8	7	16	4	54	18	0	0	93	122	9	359

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>														
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	55	86	38	21	58	38	42	51	60	/	59	78	55	60
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	85	98	100	92	95	100	71	68	100	/	85	85	89	84
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	80	98	77	100	90	88	71	66	60	/	86	85	95	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	60	78	69	54	72	50	48	57	60	/	61	71	63	63
I05 Hohe Berufszufriedenheit	60	59	93	75	72	88	53	47	64	64	73	63	74	62
Anzahl	23	123	14	16	65	8	292	129	14	14	205	135	20	1.058

<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>														
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	56	100	38	14	50	/	37	44	/	/	48	78	67	57
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	83	100	100	86	93	/	67	44	/	/	81	85	89	81
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	78	100	75	100	81	/	78	50	/	/	82	85	89	81
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	56	57	88	43	75	/	53	50	/	/	61	71	78	63
I05 Hohe Berufszufriedenheit	53	86	100	57	67	/	62	58	/	/	74	66	78	68
Anzahl	19	8	9	7	19	4	70	26	1	3	98	115	9	388

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	42	22	9	23	22	0	38	30	/	/	49	63	33	41
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	29	10	0	0	2	0	25	19	20	/	41	38	5	25
J03 Ökonomischer Sektor														
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	42	50	0	7	0	13	54	33	40	/	49	36	0	36
Öffentlicher Bereich	37	50	100	93	98	88	38	54	60	/	45	55	70	56
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	21	0	0	0	2	0	8	13	0	/	6	10	30	8
J04 Wirtschaftsbereich														
Industrie	5	0	0	0	0	0	7	4	/	/	11	18	0	8
Dienstleistung	43	63	0	8	0	13	53	39	/	/	49	45	0	40
Bildung/Forschung	48	27	100	92	98	88	22	41	/	/	27	30	79	42
Sonstige	5	10	0	0	2	0	17	16	/	/	13	7	21	10

J05 Tätigkeitsbereich

Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	6	93	93	92	88	8	20	40	/	5	8	68	24
Forschung, Entwicklung	24	31	7	0	5	0	13	20	20	/	24	33	0	20
Technische Tätigkeiten	24	0	0	0	0	0	13	2	0	/	13	8	0	8
Kaufmännische Tätigkeiten	12	6	0	7	0	13	40	8	0	/	32	16	11	19
Beratung, Betreuung, Gesundheit	35	41	0	0	2	0	19	6	40	/	10	24	16	16
Kommunikation, Kunst	0	0	0	0	2	0	3	24	0	/	8	2	0	5
Sonstige Tätigkeit	6	16	0	0	0	0	6	22	0	/	7	9	5	8
Anzahl	21	54	14	14	60	8	95	57	5	4	140	131	20	623

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2017 (Jahrgang 2015). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf

Tabelle 11 Studienmotivation nach Abschlussart (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Interesse am Fach														
Trifft zu (Werte 1 und 2)	97	84	86	89	94	100	89	94	83	86	95	97	85	91
Teils, teils (Wert 3)	3	10	10	0	0	0	4	2	9	0	1	3	8	3
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	0	6	5	11	6	0	8	5	9	14	4	0	8	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	156	21	19	101	11	472	247	23	21	248	38	26	1.413
Wunsch nach persönlicher Entfaltung														
Trifft zu (Werte 1 und 2)	57	58	43	63	63	82	63	70	78	76	70	73	69	65
Teils, teils (Wert 3)	32	27	33	16	24	9	21	18	9	10	23	22	15	21
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	11	15	24	21	13	9	15	12	13	14	8	5	15	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	154	21	19	100	11	465	246	23	21	243	37	26	1.394
Wissenschaftliches Interesse														
Trifft zu (Werte 1 und 2)	62	35	25	32	53	45	59	59	26	57	74	50	52	57
Teils, teils (Wert 3)	17	31	20	21	30	45	23	21	22	24	15	24	24	23
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	21	34	55	47	17	9	18	19	52	19	11	26	24	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	153	20	19	99	11	466	247	23	21	246	38	25	1.397
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt														
Trifft zu (Werte 1 und 2)	44	73	62	53	46	73	54	33	26	43	64	42	48	53
Teils, teils (Wert 3)	15	19	10	16	23	0	16	19	17	38	19	37	28	19
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	41	8	29	32	31	27	30	48	57	19	17	21	24	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	156	21	19	100	11	469	247	23	21	247	38	25	1.404
Hohes Einkommen														
Trifft zu (Werte 1 und 2)	29	56	33	32	35	55	40	22	9	25	35	34	24	36
Teils, teils (Wert 3)	11	28	33	21	27	18	24	23	26	55	29	32	44	26
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	61	16	33	47	38	27	37	55	65	20	36	34	32	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	155	21	19	100	11	468	247	23	20	244	38	25	1.399

Arbeitsplatzsicherheit

Trifft zu (Werte 1 und 2)	29	58	76	58	57	73	40	38	43	67	41	61	64	45
Teils, teils (Wert 3)	25	25	5	21	23	9	24	18	26	10	25	32	20	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	46	18	19	21	21	18	37	43	30	24	35	8	16	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	154	21	19	102	11	468	246	23	21	246	38	25	1.402

Guter Ruf der Hochschule

Trifft zu (Werte 1 und 2)	44	72	43	42	44	36	62	47	52	48	61	66	56	58
Teils, teils (Wert 3)	30	12	14	32	27	27	18	24	22	10	23	21	16	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	26	16	43	26	29	36	20	29	26	43	16	13	28	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	156	21	19	100	11	470	245	23	21	244	38	25	1.400

Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule

Trifft zu (Werte 1 und 2)	32	62	10	32	22	0	42	21	26	30	42	63	20	38
Teils, teils (Wert 3)	21	16	25	11	27	18	25	22	30	25	26	8	28	23
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	46	21	65	58	51	82	34	57	43	45	33	29	52	39
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	154	20	19	100	11	467	245	23	20	246	38	25	1.396

Streben nach einem angesehenen Beruf

Trifft zu (Werte 1 und 2)	30	62	48	42	31	18	39	27	17	38	37	39	44	38
Teils, teils (Wert 3)	22	19	24	37	32	45	23	27	26	33	27	29	20	26
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	48	19	29	21	37	36	37	46	57	29	36	32	36	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	155	21	19	100	11	464	246	23	21	245	38	25	1.395

Studieren gehört zur Familientradition

Trifft zu (Werte 1 und 2)	14	25	5	5	18	0	19	13	9	10	14	11	4	16
Teils, teils (Wert 3)	11	17	14	11	8	18	9	14	4	5	14	16	12	12
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	75	57	81	84	74	82	72	73	87	86	72	74	84	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	155	21	19	99	11	468	244	23	21	245	38	25	1.397

Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich

Trifft zu (Werte 1 und 2)	11	7	0	5	8	9	9	7	9	14	8	0	0	8
Teils, teils (Wert 3)	4	2	0	0	1	9	6	4	0	5	8	5	12	5
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	86	91	100	95	91	82	85	89	91	81	85	95	88	88
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	155	21	19	100	11	467	246	23	21	246	38	25	1.400

Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung

Trifft zu (Werte 1 und 2)	0	6	0	11	8	0	7	4	4	14	4	0	0	6
Teils, teils (Wert 3)	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	4	1
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	100	92	100	89	91	100	92	96	96	86	95	100	96	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	155	20	19	100	11	466	245	23	21	246	37	25	1.396

Persönliche Begabung und Kompetenzen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	72	62	76	78	83	73	69	80	96	71	79	53	77	73
Teils, teils (Wert 3)	10	26	24	11	8	18	21	11	0	14	14	42	8	17
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	17	12	0	11	9	9	10	9	4	14	7	5	15	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	155	21	18	101	11	466	246	23	21	247	38	26	1.402

Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freunden

Trifft zu (Werte 1 und 2)	7	30	24	5	20	18	19	23	48	24	14	18	20	20
Teils, teils (Wert 3)	18	29	29	53	30	55	24	22	17	38	20	18	16	24
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	75	41	48	42	50	27	57	55	35	38	66	63	64	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	155	21	19	100	11	468	247	23	21	246	38	25	1.402

Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung

Trifft zu (Werte 1 und 2)	7	15	19	26	12	18	12	14	22	24	8	5	8	12
Teils, teils (Wert 3)	7	10	5	5	13	18	15	12	22	14	18	8	12	14
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	86	75	76	68	75	64	73	74	57	62	73	86	80	74
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	154	21	19	100	11	467	245	23	21	245	37	25	1.396

Fester Berufswunsch

Trifft zu (Werte 1 und 2)	30	38	86	89	71	55	30	47	92	57	39	43	76	43
Teils, teils (Wert 3)	26	21	14	11	15	45	24	21	0	29	18	24	8	21
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	44	41	0	0	14	0	46	32	8	14	43	32	16	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	27	155	21	19	100	11	468	246	24	21	246	37	25	1.400

Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll

Trifft zu (Werte 1 und 2)	31	22	0	0	10	0	21	15	9	19	12	5	8	16
Teils, teils (Wert 3)	14	17	0	0	6	9	13	13	0	5	13	11	4	12
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	55	61	100	100	84	91	66	72	91	76	75	84	88	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	155	21	19	100	11	464	246	23	21	245	38	24	1.396

Studentenleben kennenlernen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	21	34	5	26	31	9	37	31	13	38	21	18	16	30
Teils, teils (Wert 3)	36	20	29	26	20	9	23	21	9	5	15	18	16	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	43	46	67	47	49	82	40	48	78	57	64	63	68	50
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	155	21	19	100	11	466	246	23	21	246	38	25	1.399

Studienort

Trifft zu (Werte 1 und 2)	50	48	71	68	64	18	63	57	61	57	58	32	44	58
Teils, teils (Wert 3)	32	25	24	5	19	36	17	20	13	14	23	29	16	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	18	27	5	26	17	45	20	24	26	29	20	39	40	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	28	155	21	19	101	11	470	246	23	21	245	38	25	1.403

Frage C1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 12 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,6	2,4	2,1	2,4	2,3	2,4	2,3	2,7	3,1	2,5	2,1	1,6	2,2
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,5	2,1	2,2	2,7	2,2	2,4	2,0	2,4	3,5	2,4	1,8	1,6	2,4
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,7	2,4	1,9	2,2	2,2	2,1	2,4	2,6	2,3	2,0	2,2	1,7	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,6	2,6	2,0	2,3	2,3	2,5	2,7	2,7	2,2	2,2	2,3	1,6	2,6
Aufbau und Struktur des Studiums	2,5	3,0	2,8	2,8	2,6	2,5	2,5	2,7	2,7	2,2	2,1	1,9	2,6
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,7	3,1	2,5	2,5	2,5	2,5	2,3	2,3	2,9	2,4	1,9	.	2,6
Training von mündlicher Präsentation	2,6	4,2	2,7	2,7	2,8	3,1	3,1	2,8	2,4	2,8	2,4	3,5	3,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,8	3,4	2,6	2,7	2,7	2,6	2,8	2,5	2,3	2,9	2,2	.	3,1
Aktualität der vermittelten Methoden	2,0	2,7	2,0	2,9	2,5	2,5	2,2	2,6	2,4	2,3	2,0	2,4	2,6
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	3,0	2,6	3,1	2,8	3,0	2,6	3,0	2,9	2,5	2,4	2,6	2,8
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	1,9	1,7	2,2	1,7	1,9	1,9	1,9	2,2	1,8	1,8	2,1	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	2,6	2,5	2,6	2,3	2,3	2,5	2,5	3,0	2,7	2,1	2,8	2,4
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,7	3,1	2,7	3,4	2,7	2,8	2,4	2,8	2,8	2,5	2,1	3,3	3,0
Kontakte zu Lehrenden	2,8	3,6	2,2	2,7	2,5	1,9	2,6	2,5	2,7	2,6	1,9	2,8	2,6
Kontakte zu Mitstudierenden	2,1	1,9	2,0	1,7	1,8	1,8	1,6	1,9	1,3	1,9	1,7	1,4	2,2
Anzahl	29	147	21	19	95	10	449	233	22	20	231	34	17

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 13 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,8	3,4	2,2	2,6	2,4	2,4	2,6	2,4	2,7	2,5	2,0	3,0	2,8
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,9	3,3	2,7	2,4	2,7	2,3	3,1	2,6	2,7	2,6	2,4	3,4	3,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,8	4,2	3,5	3,1	3,6	3,5	3,8	3,3	3,7	3	3,3	3,8	3,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,3	3,9	2,9	3,3	2,8	3,0	3,1	2,7	3,6	2,9	2,9	3,6	3,0
Anzahl	27	142	20	16	86	9	433	230	21	18	225	28	17

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 14 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	1,9	1,8	2,4	2,0	2,1	1,9	2,1	2,0	2,4	1,9	1,7	1,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,9	2	2	2,4	2,1	2,5	1,8	2,2	2	2,2	2	1,7	1,9
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,3	2,7	2,1	2,5	2,3	3,3	2,5	2,6	2,3	2,3	2,4	.	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,3	2,5	2,5	2,8	2,5	3,2	2,5	2,7	2,4	2,4	2,5	.	2,8
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,5	1,8	/	/	/	/	2,0	2,0	/	/	2,0	.	3,0
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,3	1,3	/	/	/	/	2,0	2,1	/	/	2,1	.	2,3
Anzahl	29	148	20	19	92	10	445	229	21	20	229	34	17

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 15 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,8	3,2	4,1	4,1	3,8	3,8	3,4	3,9	4,1	4,3	3,1	4,2	3,9
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,5	3,4	3,9	4,5	3,6	3,8	3,2	3,6	4,1	4,1	2,8	4,1	3,9
Anzahl	24	145	18	17	81	8	431	213	18	16	225	34	12

Frage D7: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 16 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,4	2,6	2,7	3,1	2,8	3,2	2,7	3,0	2,3	2,7	2,3	2,2	3,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,7	3,4	3,2	3,1	3,1	3,3	3,4	3,2	2,7	2,9	2,4	2,5	3,5
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,6	3,6	3,4	3,3	3,7	4,0	3,6	3,4	3,1	3,1	2,7	3,6
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	4,0	4,3	4,5	4,5	3,8	3,3	4,1	4,6	4,5	3,8	4,1	4,6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,3	3,9	3,9	3,7	3,5	3,6	3,7	3,7	3,9	3,3	3,2	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	4,0	3,8	4,3	4,1	3,6	3,2	3,8	4,1	4,0	3,5	3,2	4,1
Lehrende aus der Praxis	3,2	3,2	3,2	3,3	3,1	3,0	3,0	3,3	3,2	2,7	3,1	2,6	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,9	3,4	3,3	2,9	3,2	3,0	3,1	3,4	2,8	2,8	2,7	2,6	3,2
Projekte im Studium/Studienprojekte/ Projektstudium	2,9	3,8	3,2	4,0	3,6	3,3	3,2	3,5	3,2	2,9	2,6	.	3,5
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,7	2,9	2,9	2,5	2,9	2,8	3,5	3,0	3,0	2,7	3,1	2,6	3,0
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,1	3,1	3,2	3,1	3,4	2,9	2,8	3,3	3,2	3,6	2,9	2,9	3,4
Anzahl	25	144	18	16	79	9	428	216	19	16	221	32	14

Frage D9: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 17 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Abschlussart (Prozent)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	SON	Ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit													
Ja	0	53	14	11	40	36	65	36	83	62	36	19	47
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	4	0	0	5	18	3	1	4	0	1	19	3
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	100	42	86	89	55	45	32	64	13	38	63	62	50
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	135	21	19	102	11	471	247	24	21	246	26	1.354

Frage C7: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.

Tabelle 18 Gründe für eine Verlängerung der Studienzzeit nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzzeit														
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	6	3	11	18	4	20	1	11	/	13	1	0	47	6
Nicht bestandene Prüfungen	23	28	0	12	18	0	41	18	/	0	5	13	27	20
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	23	6	0	0	2	0	3	5	/	13	1	0	13	4
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	6	0	0	0	0	0	1	5	/	0	0	0	7	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	19	25	17	12	16	20	32	30	/	25	20	0	13	24
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	10	3	6	24	23	20	11	28	/	25	8	0	33	15
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	10	8	0	12	13	40	7	14	/	38	5	0	13	9
Hochschulwechsel	6	23	0	0	9	0	1	1	/	0	1	0	0	4
Abschlussarbeit	26	2	44	59	16	20	23	29	/	13	53	87	27	32
Auslandsaufenthalt(e)	10	20	17	12	36	0	23	34	/	25	31	48	13	28
Erwerbstätigkeit(en)	52	13	11	12	21	20	19	25	/	13	21	0	60	22
Zusätzliche Praktika	6	5	0	6	11	0	15	13	/	0	30	0	13	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	10	13	28	0	16	0	9	10	/	0	8	0	13	10
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	19	9	0	6	16	0	11	19	/	0	17	4	33	14
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	13	5	6	0	4	0	3	7	/	13	5	0	7	5
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	6	9	6	0	14	0	13	13	/	13	10	0	20	11
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	58	20	11	24	20	20	23	21	/	0	16	4	67	22
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	23	14	0	0	14	40	8	7	/	0	5	4	20	9
Krankheit	26	22	11	0	4	20	5	9	/	0	4	0	0	8
Sonstiges	6	13	11	18	13	40	13	12	/	25	11	0	13	12
Gesamt	358	241	178	212	268	260	263	312	/	213	251	161	440	270
Anzahl	31	64	18	17	56	5	150	157	3	8	154	23	15	701

Frage C9: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Optionale Frage.

Tabelle 19 Erwägung des Studienabbruchs nach Abschlussart (Prozent)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Erwägung des Studienabbruchs														
Ja	39	32	5	16	11	9	19	18	8	14	9	10	15	17
Nein	61	68	95	84	89	91	81	82	92	86	91	90	85	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	31	157	21	19	101	11	470	244	24	21	247	39	26	1.411

Frage C10: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 20 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt														
1 Sehr zufrieden	8	22	17	12	22	10	22	16	15	6	37	31	10	23
2	58	52	44	65	59	60	56	51	45	69	51	53	50	54
3	15	17	39	24	17	10	15	24	40	25	10	9	40	16
4	19	8	0	0	1	20	6	7	0	0	2	6	0	5
5 Sehr unzufrieden	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	26	145	18	17	83	10	427	219	20	16	226	156	20	1.383
Zusammengefasste Werte														
Zufrieden (Werte 1 und 2)	65	74	61	76	81	70	78	68	60	75	88	84	60	77
Teils, teils (Wert 3)	15	17	39	24	17	10	15	24	40	25	10	9	40	16
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	19	9	0	0	2	20	7	8	0	0	3	7	0	6
Mittelwerte und Standardabweichung														
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,1	2,2	2,1	2,0	2,4	2,1	2,3	2,3	2,2	1,8	1,9	2,3	2,1
Standardabweichung	0,9	0,9	0,7	0,6	0,7	1,0	0,8	0,8	0,7	0,5	0,8	0,8	0,7	0,8
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage D19: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Münster insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 21 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs														
1 Sehr wahrscheinlich	36	38	56	35	43	40	54	38	80	56	57	73	40	51
2	16	31	44	35	40	40	23	35	10	31	22	15	25	26
3	28	15	0	24	10	0	10	11	0	13	11	8	15	11
4	12	8	0	6	5	20	8	10	5	0	6	2	20	7
5 Sehr unwahrscheinlich	8	8	0	0	2	0	5	6	5	0	5	3	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	145	18	17	84	10	430	219	20	16	228	158	20	1.390
Zusammengefasste Werte														
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	52	69	100	71	83	80	77	74	90	88	79	87	65	77
Teils, teils (Wert 3)	28	15	0	24	10	0	10	11	0	13	11	8	15	11
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	20	16	0	6	7	20	13	16	10	0	11	4	20	12
Mittelwerte und Standardabweichung														
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,2	1,4	2,0	1,8	2,0	1,9	2,1	1,5	1,6	1,8	1,5	2,2	1,9
Standardabweichung	1,3	1,2	0,5	0,9	1,0	1,2	1,2	1,2	1,1	0,7	1,1	0,9	1,2	1,1
Median	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0

Frage D20: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 22 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule														
1 Sehr wahrscheinlich	28	48	56	59	62	40	51	45	65	69	60	66	35	53
2	36	32	28	41	26	30	30	29	20	13	21	22	35	27
3	28	12	11	0	6	10	11	15	15	13	11	8	25	12
4	8	4	6	0	0	10	5	6	0	6	4	3	5	4
5 Sehr unwahrscheinlich	0	3	0	0	6	10	4	6	0	0	3	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	145	18	17	84	10	429	217	20	16	228	158	20	1.387
Zusammengefasste Werte														
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	64	81	83	100	88	70	80	73	85	81	81	87	70	81
Teils, teils (Wert 3)	28	12	11	0	6	10	11	15	15	13	11	8	25	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	8	7	6	0	6	20	9	12	0	6	7	4	5	8
Mittelwerte und Standardabweichung														
Arithmetischer Mittelwert	2,2	1,8	1,7	1,4	1,6	2,2	1,8	2,0	1,5	1,6	1,7	1,5	2,0	1,8
Standardabweichung	0,9	1,0	0,9	0,5	1,0	1,4	1,1	1,2	0,8	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0
Median	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0

Frage D20: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 23 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme														
1 Sehr wahrscheinlich	58	83	89	76	92	40	81	74	80	69	86	94	55	80
2	23	13	11	18	7	50	12	18	15	13	9	3	20	13
3	15	3	0	0	0	0	4	5	5	13	2	3	10	4
4	0	0	0	0	0	10	2	1	0	0	1	0	10	1
5 Sehr unwahrscheinlich	4	1	0	6	1	0	1	1	0	6	1	0	5	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	26	144	18	17	84	10	429	218	20	16	224	35	20	1.261
Zusammengefasste Werte														
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	81	96	100	94	99	90	92	92	95	81	95	97	75	93
Teils, teils (Wert 3)	15	3	0	0	0	0	4	5	5	13	2	3	10	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	4	1	0	6	1	10	3	3	0	6	3	0	15	3
Mittelwerte und Standardabweichung														
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,2	1,1	1,4	1,1	1,8	1,3	1,4	1,3	1,6	1,2	1,1	1,9	1,3
Standardabweichung	1,0	0,6	0,3	1,0	0,5	0,9	0,8	0,8	0,6	1,1	0,7	0,4	1,3	0,7
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage D20: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 24 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2015 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	B1	B2	B3	B5	SON	Ges
Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss						
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Master-Studiengang	79	70	84	88	/	76
Ja, in einem zulassungsfreien Master-Studiengang	8	24	16	13	/	14
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	5	0	0	0	/	4
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	7	5	0	0	/	6
Gesamt	100	100	100	100	/	100
Anzahl	419	214	19	16	3	671

Frage D25: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 25 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2015 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	B1	B2	B3	B5	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,4	2,0	2,2	1,6	/	2,2
Fachliches Interesse	1,5	1,9	2,7	2,1	/	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,1	2,2	3,2	2,6	/	2,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,6	3,4	3,8	4,0	/	2,9
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,0	2,8	3,4	2,5	/	2,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,5	1,9	2,4	1,8	/	1,7
Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können	3,1	3,5	4,6	4,6	/	3,3
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,6	4,6	4,8	4,4	/	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	3,2	3,5	4,6	4,3	/	3,4
Um später promovieren zu können	3,1	3,5	4,5	4,3	/	3,3
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	2,5	3,4	2,8	/	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student/in	3,3	3,5	4,2	4,1	/	3,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,9	1,9	1,3	1,3	/	2,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	2,5	3,0	3,3	3,3	/	2,7
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,0	4,2	4,1	4,7	/	4,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater/innen	4,2	4,4	4,1	4,7	/	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,8	4,8	4,9	/	4,7
Anzahl	387	198	19	16	3	623

Frage D28: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 26 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2015 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B1	B2	B3	B5	SON	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium						
Nein	79	78	100	94	/	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	2	0	0	/	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	2	0	0	0	/	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	2	0	0	0	/	1
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	2	1	0	0	/	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	3	4	0	19	/	4
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	8	9	0	6	/	8
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	6	8	0	0	/	6
Ja, sonstige	5	4	0	6	/	4
Gesamt	110	106	100	125	/	108
Anzahl	372	199	19	16	3	609

Frage D33: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Kernfrage.

C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 27 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,2	2,0	2,1	1,7	1,7	2,1	2,0	1,9	2,1	1,8	1,9	1,9	1,7	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,1	3,4	3,9	3,9	3,2	3,6	2,9	2,9	3,6	3,8	2,5	2,6	3,2	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	2,6	2,1	2,0	2,3	2,6	2,3	2,2	2,0	2,1	2,3	2,4	2,3	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,9	1,9	2,1	1,8	2,3	1,9	1,7	1,6	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	1,8	1,3	1,4	1,5	1,9	1,7	1,6	1,3	1,5	1,7	1,8	1,4	1,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,1	2,2	2,2	2,1	2,3	2,8	2,6	2,4	2,5	2,2	2,4	2,4	2,3	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	2,2	1,8	1,5	1,7	2,3	2,0	1,8	1,6	1,6	1,9	1,9	1,4	1,9
Gutes Betriebsklima	1,4	1,4	1,1	1,3	1,3	1,6	1,3	1,4	1,2	1,3	1,3	1,4	1,2	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,9	2,4	2,3	2,3	2,1	1,8	2,1	2,1	2,3	1,7	1,8	1,7	1,8
Hohes Einkommen	2,8	2,3	2,4	2,1	2,2	2,5	2,3	2,5	2,7	2,1	2,4	2,2	2,4	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,4	2,6	2,6	2,3	2,5	2,5	2,9	2,4	2,4	1,8	2,8	2,8	1,9	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	1,9	1,8	1,8	1,8	2,0	1,9	2,0	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,8	2,1	3,6	3,3	2,9	3,0	2,2	2,8	3,3	3,1	2,2	2,2	2,4	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,6	2,2	3,2	2,8	2,7	3,0	2,4	2,5	3,0	2,6	2,5	2,3	2,4	2,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,6	2,4	1,9	2,4	2,1	2,4	2,5	2,1	2,3	1,8	2,5	2,3	1,8	2,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,7	2,0	1,4	1,4	1,8	2,6	2,1	1,9	1,6	1,9	2,3	2,0	2,1	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,1	2,0	1,8	1,8	2,2	2,3	2,1	1,9	2,1	2,1	2,0	2,2	1,9	2,0
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,9	1,5	1,5	1,3	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,9	2,3	3,3	3,3	3,2	2,6	2,4	2,8	3,3	2,9	2,5	2,5	2,8	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,7	3,9	4,9	4,6	4,2	4,1	4,2	4,1	4,2	4,3	4,4	4,3	4,4	4,2
Anzahl	20	123	14	15	59	8	360	160	15	16	202	127	19	1.138

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 28 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	2,2	1,6	1,5	1,7	2,0	2,4	2,3	/	/	1,9	2,1	1,5	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	2,9	4,1	3,9	3,1	3,3	3,8	3,1	/	/	3,0	2,8	3,3	3,2
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,9	2,1	2,3	2,8	2,5	2,6	2,4	2,0	/	/	2,7	2,7	2,6	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,5	1,8	2,1	2,5	1,8	2,4	2,5	2,3	/	/	2,1	1,8	1,9	2,1
Arbeitsplatzsicherheit	2,2	2,1	1,2	2,5	2,7	2,3	2,4	2,7	/	/	2,7	2,6	2,3	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,4	2,2	2,6	2,6	2,6	2,8	2,7	/	/	2,8	2,4	2,2	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,8	2,8	1,8	2,1	1,9	2,1	2,7	2,6	/	/	2,2	2,4	1,9	2,4
Gutes Betriebsklima	2,1	1,9	1,5	1,8	1,5	2,1	1,7	1,8	/	/	1,8	2,0	2,1	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	2,7	2,7	2,7	2,9	2,5	2,8	3,0	/	/	2,5	2,4	2,4	2,6
Hohes Einkommen	3,3	3,3	2,9	2,9	3,2	3,0	3,3	3,5	/	/	3,3	2,7	2,9	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,5	3,8	2,7	2,4	2,6	2,4	3,6	3,2	/	/	3,5	3,3	2,5	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,5	2,3	1,6	1,7	1,8	2,1	2,6	2,5	/	/	2,0	2,1	1,7	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,2	3,4	3,8	3,4	3,4	2,5	3,3	3,6	/	/	3,1	3,0	3,3	3,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,8	3,3	3,9	2,8	3,5	2,8	3,4	3,4	/	/	3,1	2,9	3,1	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,9	3,2	2,2	2,5	2,0	2,1	3,2	2,9	/	/	3,3	2,7	2,1	2,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,8	2,3	2,1	2,3	2,7	2,7	2,6	2,4	/	/	2,9	2,7	2,8	2,7
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,8	2,2	2,8	2,9	3,2	2,5	2,4	2,3	/	/	2,7	2,9	2,6	2,7
Interessante Arbeitsinhalte	2,3	2,1	1,8	2,0	1,8	2,4	2,3	2,3	/	/	2,0	2,0	1,9	2,0
Anzahl	17	48	13	12	52	8	78	43	4	4	130	116	19	544

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 29 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0,24	-,26	0,46	0,08	0,08	0,13	-,53	-,65	/	/	0,07	-,13	0,21	-,13
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-,18	0,34	-,15	0,00	0,21	0,38	-,38	-,63	/	/	-,14	-,18	-,16	-,12
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-,24	0,25	-,31	-,67	-,24	0,00	0,04	-,05	/	/	-,28	-,36	-,32	-,19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-,41	0,08	-,15	-,36	0,06	-,13	-,55	-,60	/	/	-,33	-,09	-,05	-,25
Arbeitsplatzsicherheit	-,24	-,35	0,08	-1,00	-1,27	-,38	-,70	-,91	/	/	-,98	-,88	-,95	-,82
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0,24	-,35	-,15	-,75	-,37	0,13	-,26	-,33	/	/	-,44	-,10	0,11	-,28
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-,88	-,57	0,00	-,67	-,18	0,13	-,77	-,88	/	/	-,28	-,44	-,53	-,49
Gutes Betriebsklima	-,82	-,50	-,38	-,58	-,22	-,50	-,37	-,49	/	/	-,56	-,62	-,84	-,53
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-1,12	-,81	-,31	-,33	-,59	-,38	-1,13	-1,20	/	/	-,87	-,65	-,74	-,83
Hohes Einkommen	-,59	-1,25	-,54	-,92	-,96	-,50	-,95	-1,21	/	/	-1,05	-,56	-,53	-,90
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-,24	-1,02	-,23	-,25	-,14	0,13	-,74	-1,02	/	/	-,61	-,53	-,53	-,61
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-,47	-,38	0,08	0,17	0,08	-,13	-,79	-,67	/	/	-,18	-,27	0,11	-,31
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-,59	-1,43	-,31	-,17	-,49	0,50	-1,07	-1,07	/	/	-,86	-,88	-,84	-,86
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-,29	-1,28	-,69	0,00	-,84	0,25	-1,08	-1,05	/	/	-,64	-,64	-,63	-,78
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-,35	-,74	-,31	-,08	0,06	0,25	-,74	-,81	/	/	-,75	-,36	-,26	-,54
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-,12	-,30	-,69	-,83	-1,04	0,00	-,58	-,53	/	/	-,64	-,66	-,74	-,63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-,88	-,09	-,92	-1,08	-1,08	-,25	-,35	-,31	/	/	-,70	-,61	-,68	-,58
Interessante Arbeitsinhalte	-,76	-,43	-,23	-,50	-,24	-,50	-,79	-,86	/	/	-,54	-,49	-,37	-,54
Anzahl	17	48	13	12	52	8	78	43	4	4	130	114	19	542

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 30 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Erreichte berufliche Position	2,4	2,6	1,9	2,4	2,5	2,1	2,9	2,8	2,6	2,4	2,4	2,4	2,3	2,6
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,6	2,3	2,4	2,5	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,9	2,4	2,5	2,3	2,5
Derzeitiges Einkommen	2,9	3,4	2,4	2,8	3,1	2,9	3,4	3,2	2,7	3,4	3,0	2,6	2,7	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,4	2,7	1,9	2,5	2,2	2,3	2,8	2,7	2,4	2,6	2,2	2,4	2,2	2,5
Anzahl	20	117	14	14	57	8	278	115	14	13	196	123	19	988

Frage K7: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 31 Berufszufriedenheit insgesamt nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	D	S1	L6	L7	L8	L9	B1	B2	B3	B5	M2	P	SON	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt														
1 Sehr zufrieden	30	8	43	25	14	50	10	10	14	14	19	16	11	14
2	30	50	50	50	59	38	44	37	50	50	55	48	63	48
3	15	31	7	19	22	13	39	40	21	21	17	25	16	29
4	5	8	0	6	5	0	6	7	14	14	5	6	5	6
5 Sehr unzufrieden	20	3	0	0	0	0	2	7	0	0	5	6	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	20	119	14	16	58	8	281	120	14	14	199	126	19	1.008
Zusammengefasste Werte														
Zufrieden (Werte 1 und 2)	60	59	93	75	72	88	53	47	64	64	73	63	74	62
Teils, teils (Wert 3)	15	31	7	19	22	13	39	40	21	21	17	25	16	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	25	10	0	6	5	0	8	13	14	14	10	12	11	10
Mittelwerte und Standardabweichung														
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,5	1,6	2,1	2,2	1,6	2,5	2,6	2,4	2,4	2,2	2,4	2,3	2,4
Standardabweichung	1,5	0,9	0,6	0,9	0,7	0,7	0,8	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage K8: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet, die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr
A11	Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

B01 Fächergruppe	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2014/2015 oder im Sommersemester 2015 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2014/2015 oder im Sommersemester 2015 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2014/2015 oder im Sommersemester 2015 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?
B05 Praktikum im Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

C03 Auslandssemester während des Studiums

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"

C04 Praktikum im Ausland während des Studiums

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"

C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

Den Absolventen der WWU Münster in Zwei-Fach-Studiengängen wurden die Fragen zu den Studienangeboten und -bedingungen für beide Fächer, also mit einer „Doppelskala“ gestellt. Es war nicht möglich, diese Fragen automatisiert auszuwerten und in den Tabellenband zu überführen. Deshalb sind in diesem Tabellenband keine Indizes („Gute Ausstattung“, „Gute Studienorganisation“, „Gute Lehrinhalte“, „Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende“, „Gute Methodenvermittlung“, „Gute Praxisorientierung“, „Gute Career-Aktivitäten“, „Gute Fremdsprachenvermittlung“; D01 bis D08) enthalten, sondern in den Tabellen 12 bis 16 die Einzelfragen dargestellt.

D09	Hohe Zufriedenheit mit dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01	Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65) • Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77) • Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77) • Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70) • Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76) • Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64) • Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82) • Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76) • Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.

E02 Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69)• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79)• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81)• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58)• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69)• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69)• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63)• Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79)• Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78)• Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72)• Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74)• Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65)• Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80)• Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77)• Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70)• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77)• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79)• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56)• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68)• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67)• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01 Eine Beschäftigung gesucht

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle

Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

F03	Dauer vom Studieneende bis zur Aufnahme der ersten Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studieneende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01 Hohe Qualifikationsverwendung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"

I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05 Hohe Berufszufriedenheit

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit**J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03 Ökonomischer Sektor

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04 Wirtschaftsbereich

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten